

106. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1980 bis 30. Juni 1981

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **81 (1981)**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

106. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1980 bis 30. Juni 1981

I. Mitglieder und Kommissionen; Allgemeines

Über den Mitgliederbestand gibt das im Anschluss an den Jahresbericht abgedruckte Verzeichnis Auskunft. Leider sind auch in diesem Jahr mehrere Austritte in Folge von Todesfällen zu verzeichnen: Frau Prof. M. Meier-Gross und die Herren Dr. Andreas Christ-Iselin, Dr. Waldemar Guex, Eduard Hoffmann-Feer, Paul Joerin-Bail, Dr. Isaac A. Iselin-Gerum, G.E. Kindhauser, Dr. W. Schürer-Fahrländer.

Der Vorstand setzte sich zusammen aus: Dr. Christoph Jungck, Vorsteher, Dr. Paul Boerlin, Statthalter, Dr. Alexander Alioth, Seckelmeister, PD Dr. Georg Kreis, Schreiber, Prof. Dr. Andreas Staehelin und PD Dr. Martin Steinmann, Redaktoren der Basler Zeitschrift, weiter den Beisitzern Dr. Paul Bürgin-Kreis, Dr. Max Burckhardt, Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg, Dr. Jacques Voltz, Alfred R. Weber und Dr. Laurenz Zellweger.

In der Sitzung vom 30. März 1981 wurden die Regularien behandelt. Die Rechnung wurde revidiert durch Herrn Prof. Dr. Werner Meyer; als sein Suppleant amte Herr Dr. Hans Batschelet. Beiden Herren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

II. Sitzungen und andere Anlässe

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula gehalten, mit Ausnahme des Vortrages vom 3. November 1980, der im Vortragssaal des Kunstmuseums stattfand. Nachtessen und 2. Akt fanden jeweils in der Schlüssel-Zunft statt, am 9. Februar 1981 mit einem «echt» römischen Menu.

1980

20. Oktober: Herr Prof. Dr. *Thomas Nipperdey*, München: «Auf der Suche nach der Identität. Der romanische Nationalismus und seine Ursprünge». 2. Akt: Herr Prof. Dr. *Frantisek Graus*, Basel.
3. November: Herr Prof. Dr. *Friedrich Rintelen*, Basel: «Problematisches aus der Geschichte der Basler Medizinischen Fakultät im ersten Drittel unseres Jahrhunderts». 2. Akt: Frau Dr. *Marie-Louise Portmann*, Basel: «Der Basler Kliniker Wilhelm His (1863–1934) und sein Buch ›Die Front der Ärzte‹. Erlebnisse aus dem ersten Weltkrieg».
17. November: Herr Prof. Dr. *Hugo Ott*, Freiburg i.Br.: «Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft am Hoch- und Oberrhein (Nordschweiz, Baden, Elsass) vor dem 1. Weltkrieg». 2. Akt: Herr Dr. *Georg Kreis*, Basel: «Aus dem Basler Band der ›Diplomatischen Dokumente der Schweiz‹: Rheinschifffahrtsprobleme vor 1914».
1. Dezember: Herr PD Dr. *Norbert Meienberger*, Wil: «China: Vom Reich der Mitte zum Staat unter Staaten». 2. Akt: Herr Dr. *Heinz Rudolf von Rohr*, Solothurn: «Naturräumliche Aspekte im Zusammenhang mit der Entwicklung der Volksrepublik China auf wirtschaftlichem Gebiet seit 1949» (mit Lichtbildern).
15. Dezember: Herr Dr. *Christian Simon*, Basel: «Die Basler Landschaft und die französische Revolution. Zur Entwicklung des Verhältnisses zwischen ›Obrigkeit‹ und ›Untertanen‹ 1789–1797». 2. Akt: Herr *Peter Stöcklin*, Diegten: «Die Volks- und Betriebszählung von 1774 in Diegten».

1981

12. Januar: Herr Prof. Dr. *Kurt Raaflaub*, Providence: «Zur Verbindung von Religion und Politik in der Antike: Zeus als Retter- und Befreiergott». 2. Akt: Herr Dr. *Christian Kaufmann*, Basel:

«Religion und Gesellschaftsidee bei den Antipoden».

26. Januar: Herr Dr. *Rolf d'Aujourd'hui*, Basel: «Archäologische, historische und naturwissenschaftliche Gesichtspunkte zur Erforschung der Basler Stadtgeschichte» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Herr lic. phil. *Christoph Matt*, Basel: «Neue Ausgrabungen im ‹Märthof›» (mit Lichtbildern).
9. Februar: Herr Dr. *Max Martin*, Basel: «Essbesteck und Toilettgerät des Kaiseraugster Silberschatzes: Ein Beitrag zu den spätantiken Tafelsitten» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Frau Dr. *Emilie Riha*, Augst, «Über die in Augst und Kaiseraugst gefundenen Löffel (mit Lichtbildern und Vorweisungen).
23. Februar: Frau Prof. Dr. *Maria R.-Alföldi*, Frankfurt a.M.: «Nobilitas Augusti – zum Selbstverständnis römischer Kaiser» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Herr Dr. *Christoph Jungck*, Basel: «Non olet – Betrachtungen zu den Niederungen des römischen Kleingeldes und zum Walkergewerbe» (mit Lichtbildern).
16. März: Herr PD Dr. *Jürgen Voss*, Paris: «Aufklärung und Volksaufklärung im späten 18. Jahrhundert».
2. Akt: Herr Prof. Dr. *Christoph Siegrist*, Basel: «Darstellung und Selbstdarstellung des Bauern in der Schweizer Literatur des 18. Jahrhunderts».
30. März: Herr Dr. *Günther Wartenberg*, Leipzig: «Moritz von Sachsen und Karl V. – vom Augsburger Interim zum Fürstenaufstand».
2. Akt: Herr Dr. *Friedrich Meyer*, Basel: «Kirche, Obrigkeit und das soziale Gewissen – zur Auseinandersetzung zwischen Kirche und Staat am Vorabend der Reformation».

Am 21. September 1980 unternahmen die 32 Teilnehmer an unserem *Gesellschaftsausflug* die recht weite Reise in die Gegend von Besançon. Die Fahrt wurde verkürzt durch eine gemeinsame Lektüre von Caesars Schilderung der Panik unter seinen Soldaten

im damaligen Vesontio. Erster Programmpunkt war die Besichtigung der königlichen Salinen von Chaux in Arc-et-Senans. Frau Franziska Gross erläuterte die «architecture parlante» des Fragment gebliebenen Entwurfes von Claude-Nicolas Ledoux (1736–1806). Nach dem Mittagessen in St. Vit, wo Heinrich IV. bei seinem Zug gegen die Reichsstadt 1595 sein Heerlager aufgeschlagen hatte, wandten wir uns Besançon und seinem Museum zu. Leider erschien der uns für die Sonderausstellung historischer Uhren versprochene Führer nicht, so dass die Teilnehmer mit einer kurzen Einführung des Vorstehers in den Museumsbau und seine Sammlungen vorlieb nehmen mussten. Nach dem Besuch der Ausstellungen und einem kurzen Gang durch die Stadt zur römischen Porte Noire war es bereits Zeit zur Heimkehr.

Aus programmtechnischen Gründen fand der nächste Gesellschaftsausflug bereits im Frühsommer 1981, am 14. Juni, statt, so dass in diese Berichtsperiode ausnahmsweise zwei Ausflüge fallen. Unter der kundigen Führung von Frau Dr. Margarete Pfister-Burkhalter fuhren 53 Teilnehmer in den Jura, zunächst zur Sonderausstellung im Musée Jurassien in Delsberg mit dem Prunkstück der karolingischen Bibel von Moutier-Grandval. Von dort führte die Fahrt zur romanischen Kapelle von Moutier-Chalières. Durch die romantischen Gorges du Pichoux ging es weiter nach Undervelier, dem Fundort eines kleinen spätrömischen Münzschatzes, zum Mittagessen. Den Ausklang bildeten eine Fahrt durch den Jura und ein Besuch in St. Ursanne.

Auf reges Interesse stiessen zwei Veranstaltungen, die streng genommen nicht mehr ins Berichtsjahr fallen, faktisch aber den Ausklang unseres Programms gebildet haben.

Ins neueröffnete Historische Museum kam am 2. Juli 1981 eine überaus grosse Anzahl von Mitgliedern zur Führung «Ausgewählte Teile der Ausstellung zur Stadtgeschichte ab 1200». Herr Lic. phil. Martin Alioth erläuterte vor allem die Prinzipien, die beim Aufbau der Ausstellung wegleitend gewesen waren. Ein anschliessender kurzer Rundgang musste wegen der vielen Teilnehmer individuell erfolgen.

Nicht minder gross war der Zustrom zum «Archäologischen Rundgang durch Basel», den am 22. August 1981 Herr Prof. Ludwig Berger anlässlich des Erscheinens seines archäologischen Stadtführers (s.u. Publikationen) zusammen mit seinen Kollegen durchführte. Rund 120 Teilnehmer liessen sich, in 3 Gruppen aufgeteilt durch die fünf Stationen «Pfalz» (Dr. Rolf d'Aujourd'hui und Lic. phil. Guido Helmig), «Mücke» (Prof. Dr.

Rudolf Fellmann), «Münster» (Dr. Andreas Furger-Gunti), «Krypta» (Dr. Rudolf Moosbrugger-Leu) und «Rittergass Schulhaus» (Prof. Dr. Ludwig Berger) führen. Gut zwei Drittel der Teilnehmer trafen sich anschliessend noch in der Safranzunft zu einem z'Vieri und angeregter Diskussion.

III. Bibliothek

Zu den mit der Gesellschaft im Schriftentausch stehenden Institutionen kam im Berichtsjahr keine neue dazu, jedoch wurde der Tausch mit folgenden Stellen aus verschiedenen Gründen abgebrochen:

Jerusalem, The Jewish National and University Library
Kulmbach, Stadtarchiv
München, Institut für bayerische Geschichte
Neumarkt, Historischer Verein
Rouen, Société des Savantes de Haute Normandie
Vichy, Revue d'Archéologique du Centre

Die Bibliothek verzeichnete einen Zuwachs von 509 (im Vorjahr 402) Bucheinheiten durch Tausch, sowie 6 (10) durch Schenkung.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

1. *Publikationen*: Der 80. Band der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* wurde von Herrn Prof. Dr. Andreas Staehelin redigiert; er umfasst 328 Seiten. Das Manuskript der *Basler Bibliographie* für die Jahre 1975/76 ist abgeschlossen und befindet sich im Stadium der Drucklegung; die Bibliographie für die Jahre 1977–80 kann im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Den Bearbeitern Ruth und Max Burckhardt-Menzi sei auch dieses Jahr der herzliche Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen.

Herr Dr. h.c. Valentin Lötscher hat seine Edition von *Felix Plat- ters Stadtbeschreibung von 1609/10 und Pestbeschreibung von 1610/11* in den wesentlichen Teilen abgeschlossen; gegenwärtig werden die Probleme der Drucklegung geprüft.

Im Juni 1981 erschien: *Ludwig Berger, Archäologischer Rundgang durch Basel*, 58 S., mit 68 Abb. und 1 Falttafel (= Archäologischer

Führer der Schweiz, gemeinsam herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte und unserer Gesellschaft). Die Mitglieder haben diesen Führer unterdessen als zusätzliche Buchgabe erhalten.

2. *Augst*: Wir verweisen auf den Bericht der Stiftung «Pro Augusta Raurica».

Basel, 30. Juni 1981

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel:

Der Vorsteher:
Christoph Jungck

Der Schreiber:
Georg Kreis